

Pressemitteilung

youtrex – your track to excellence

- **Gemeinnützige Karriereplattform bietet Schülern und Studenten frühzeitig Kontaktmöglichkeiten zu Hochschulen und Unternehmen**
- **Ein Scholar-Programm fördert herausragende Schüler und Studenten**

Die gemeinnützige Internetplattform *youtrex* bringt Schüler und Studenten mit Ansprechpartnern aus Bildung und Wirtschaft zusammen, um den Dialog zwischen beiden Seiten bereits frühzeitig zu ermöglichen und gezielt zu fördern. *youtrex* ist ein Projekt der Deutschen gemeinnützigen Gesellschaft für akademische Nachwuchsförderung mbH (DGAN) und seit Oktober 2008 unter www.youtrex.de als Beta-Version online.

Frankfurt, 28. Mai 2009 – Die gemeinnützige Internetplattform *youtrex* steht für „*your track to excellence*“ und verfolgt im Gegensatz zu existierenden Karriereplattformen neben reinen Netzwerkgedanken das Ziel, junge Menschen bereits frühzeitig mit Hochschulen und Unternehmen in Kontakt zu bringen, um die akademische und berufliche Orientierung und den späteren Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Schüler und Studenten erhalten konkrete Einblicke in den Studien- und Arbeitsalltag und können dadurch noch gezielter herausfinden, wie der Berufseinstieg in eine bestimmte Branche oder das Wunschunternehmen gelingen kann. Ein Scholar-Programm fördert besonders herausragende Mitglieder durch Stipendien, Bildungsseminare, Veranstaltungen und ein sich im Aufbau befindendes Mentoren-Programm.

Martha Guttmann, Geschäftsführerin der Deutschen gemeinnützigen Gesellschaft für akademische Nachwuchsförderung, nennt als Motivation für das Projekt unter anderem die Veränderungen durch den Bologna-Prozess: „Schüler und Studenten müssen früher wichtige Entscheidungen über ihre spätere Berufswahl und somit auch über ihr Studienvorhaben treffen. Die meisten werden jedoch mit der Entscheidung alleine gelassen. Mit *youtrex* wollen wir Nachwuchsakademiker von Beginn an gezielt fördern. Wir setzen schon vor dem Abitur mit der Kontaktaufnahme an und begleiten die Mitglieder bis zu ihrem Berufseinstieg.“



Die Interaktion zwischen Mitgliedern, Hochschulen und Unternehmen steht bei youtrex im Mittelpunkt. Eine Besonderheit der Plattform ist der Expertentalk, den die Partnerunternehmen und -hochschulen zu verschiedenen Themen anbieten. Darin kann man Fragen persönlich an Experten der Hochschulen oder Unternehmen stellen. Erfahrungsberichte und Artikel geben Einblicke in Praktika, beschreiben Vor- und Nachteile von Auslandsaufenthalten, informieren über die Inhalte von Studiengängen oder stellen Berufsbilder vor. Gleichgesinnte, Unternehmen und Universitäten trifft man in Gruppen, z.B. in „Meet Sanofi Aventis“, „LMU München“ oder „Ingenieure“.

Partner der ersten Stunde von youtrex sind die Audi AG, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Messe Frankfurt GmbH, Morgan, Lewis & Bockius LLP, Ludwig-Maximilians-Universität München, Universität St. Gallen, Technische Universität Ilmenau und die Fachhochschule Joanneum Graz. Mit CARE und der Stiftung Naturschutz Berlin werden auch Non-Profit-Unternehmen aktiv einbezogen. Ein Value-Konzept sieht vor, dass sich die Mitglieder ehrenamtlich engagieren und über berufliche Perspektiven im karitativen Bereich informiert werden.

Noch ist die Plattform in der Beta-Phase und wird bis zum offiziellen Launch, der für Winter 2009 geplant ist, gemeinsam mit allen Beteiligten weiterentwickelt. Schüler, Studenten, Referendare und Doktoranden können sich unter www.youtrex.de als Member bewerben. Unternehmen und Hochschulen können sich unter www.youtrex.de über unternehmens- und hochschulbezogene Mitwirkungsmöglichkeiten informieren.

Pressekontakt:

Deutsche gemeinnützige Gesellschaft für akademische Nachwuchsförderung mbH (DGAN)

Martha Guttmann

E-Mail: mguttmann@dgan.de

Telefon: 0 69 – 710 33 06 111



Über die DGAN

youtrex ist ein Projekt der Deutschen gemeinnützigen Gesellschaft für akademische Nachwuchsförderung mbH (DGAN). Sie wurde im August 2007 mit dem Ziel gegründet, einen Dialog zwischen dem akademischen Nachwuchs, Hochschulen und Unternehmen zu ermöglichen. Als gemeinnützige GmbH untersteht sie der Deutschen gemeinnützigen Stiftung für akademische Nachwuchsförderung mit Sitz in Frankfurt am Main.